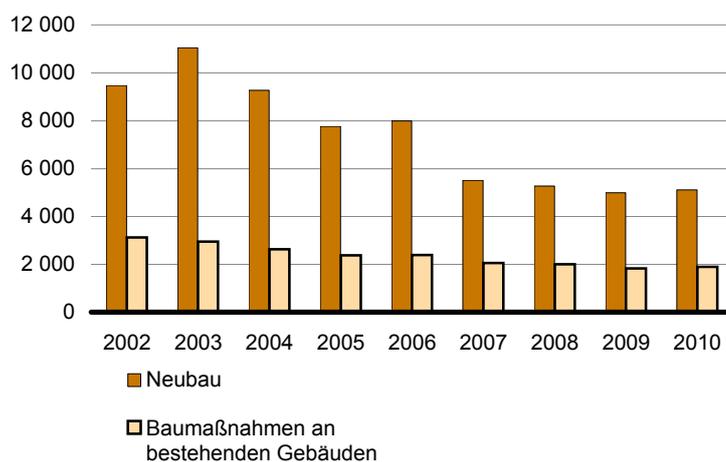


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/11

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juli 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 07/11

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Oktober 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossener oder zusammenhängender Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>661</b>	<b>1 030,0</b>	<b>556</b>	<b>734,9</b>	<b>2 845</b>	<b>151 750</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>561</b>	<b>82,3</b>	<b>557</b>	<b>737,4</b>	<b>2 859</b>	<b>90 610</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 21,1	51	35,6	106	5 073
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	0,4	3	3,5	14	320
Unternehmen	47	11,5	29	72,0	269	11 023
davon						
Wohnungsunternehmen	37	5,6	45	45,2	185	5 577
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	10	6,0	– 16	26,8	84	5 446
private Haushalte	511	70,3	525	662,0	2 576	79 267
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>100</b>	<b>947,7</b>	<b>– 1</b>	<b>– 2,5</b>	<b>– 14</b>	<b>61 140</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	4,7	–	–	–	686
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	24,5	–	– 2,4	– 10	5 075
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	73,8	–	–	–	2 291
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	51	814,0	–	0,1	– 2	41 929
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	172,6	–	0,0	– 1	8 890
Handels- und Lagergebäude	17	602,1	1	1,0	4	30 218
Hotels und Gaststätten	4	9,1	–	–	–	1 176
sonstige Nichtwohngebäude	27	30,8	– 1	– 0,2	– 2	11 159
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	32,6	– 1	– 0,5	– 3	11 842
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	25,0	– 1	– 0,8	– 4	10 613
Unternehmen	59	901,1	– 2	– 4,1	– 19	48 109
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	14	91,3	–	–	–	3 061
Produzierendes Gewerbe	14	340,1	1	0,8	2	15 356
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	469,7	– 3	– 4,9	– 21	29 692
darunter						
Immobilienfonds	2	37,8	–	–	–	3 349
private Haushalte	22	17,5	2	2,4	9	1 849
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4,0	–	–	–	569

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>150</b>	<b>92,4</b>	<b>28</b>	<b>97,5</b>	<b>267</b>	<b>26 573</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>108</b>	<b>– 38,3</b>	<b>30</b>	<b>100,8</b>	<b>283</b>	<b>15 799</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 21,1	51	35,6	106	5 073
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	5	– 4,4	– 45	5,8	– 8	3 680
davon						
Wohnungsunternehmen	2	– 1,0	1	2,8	7	806
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	– 3,4	– 46	3,0	– 15	2 874
private Haushalte	103	– 33,9	75	95,1	291	12 119
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>42</b>	<b>130,7</b>	<b>– 2</b>	<b>– 3,3</b>	<b>– 16</b>	<b>10 774</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	2,4	–	–	–	200
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	0,4	–	– 2,4	– 10	1 847
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	2,0	–	–	–	421
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	133,2	– 1	– 0,7	– 4	3 789
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	27,8	– 1	– 0,8	– 3	2 378
Handels- und Lagergebäude	6	99,9	1	1,0	4	543
Hotels und Gaststätten	1	1,8	–	–	–	315
sonstige Nichtwohngebäude	12	– 7,2	– 1	– 0,2	– 2	4 517
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	– 3,5	– 1	– 0,5	– 3	4 664
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	– 5,8	– 1	– 0,8	– 4	4 283
Unternehmen	24	135,7	– 3	– 4,9	– 21	5 527
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	1,4	–	–	–	394
Produzierendes Gewerbe	7	119,5	–	–	–	2 236
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	14,7	– 3	– 4,9	– 21	2 897
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	– 2,3	2	2,4	9	460
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3,2	–	–	–	504

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Juli 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>511</b>	<b>1 060</b>	<b>937,6</b>	<b>528</b>	<b>637,4</b>	<b>2 578</b>	<b>125 177</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>453</b>	<b>331</b>	<b>120,6</b>	<b>527</b>	<b>636,6</b>	<b>2 576</b>	<b>74 811</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	426	286	98,1	426	552,8	2 203	64 893
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	21	6,7	32	38,9	164	4 272
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	24	15,9	69	44,9	209	5 646
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	2	0,4	3	3,5	14	320
Unternehmen	42	31	16,0	74	66,2	277	7 343
davon							
Wohnungsunternehmen	35	19	6,6	44	42,4	178	4 771
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	12	9,4	30	23,8	99	2 572
private Haushalte	408	299	104,2	450	567,0	2 285	67 148
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>58</b>	<b>729</b>	<b>817,0</b>	<b>1</b>	<b>0,8</b>	<b>2</b>	<b>50 366</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	1	2,2	–	–	–	486
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	10	24,1	–	–	–	3 228
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	48	71,8	–	–	–	1 870
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	31	648	680,8	1	0,8	2	38 140
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	90	144,8	1	0,8	2	6 512
Handels- und Lagergebäude	11	539	502,2	–	–	–	29 675
Hotels und Gaststätten	3	3	7,3	–	–	–	861
sonstige Nichtwohngebäude	15	22	38,0	–	–	–	6 642
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	21	36,1	–	–	–	7 178
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	19	30,9	–	–	–	6 330
Unternehmen	35	701	765,4	1	0,8	2	42 582
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	58	89,9	–	–	–	2 667
Produzierendes Gewerbe	7	179	220,6	1	0,8	2	13 120
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	464	455,0	–	–	–	26 795
darunter							
Immobilienfonds	2	21	37,8	–	–	–	3 349
private Haushalte	14	9	19,9	–	–	–	1 389
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,8	–	–	–	65

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juli 2011					
Brandenburg an der Havel	13	- 20,3	63	46,9	6 496
Cottbus	18	10,0	- 32	21,6	7 043
Frankfurt (Oder)	8	19,8	4	4,1	5 085
Potsdam	7	2,5	5	7,2	3 026
Barnim	64	18,3	53	77,8	10 671
Dahme-Spreewald	65	9,5	53	69,7	8 832
Elbe-Elster	13	19,1	7	12,6	1 412
Havelland	50	412,2	37	44,6	27 222
Märkisch-Oderland	59	89,8	63	69,9	11 882
Oberhavel	65	48,3	70	76,9	10 476
Oberspreewald-Lausitz	11	8,1	5	7,3	2 510
Oder-Spree	31	7,8	31	40,1	4 960
Ostprignitz-Ruppin	24	11,0	21	20,1	3 456
Potsdam-Mittelmark	131	47,4	108	152,3	19 622
Prignitz	18	35,6	8	10,0	3 913
Spree-Neiße	17	74,2	5	7,1	6 090
Teltow-Fläming	48	223,0	28	39,3	15 623
Uckermark	19	14,0	27	27,3	3 431
<b>Land Brandenburg</b>	<b>661</b>	<b>1 030,0</b>	<b>556</b>	<b>734,9</b>	<b>151 750</b>
01.01.-31.07.2011					
Brandenburg an der Havel	89	85,4	131	127,4	23 383
Cottbus	116	167,6	72	156,2	60 440
Frankfurt (Oder)	54	10,4	91	89,2	19 392
Potsdam	299	451,8	615	625,3	143 632
Barnim	359	194,1	350	439,9	67 743
Dahme-Spreewald	428	659,2	456	532,5	126 514
Elbe-Elster	114	204,1	44	75,0	22 404
Havelland	483	1 046,6	424	525,9	117 784
Märkisch-Oderland	390	354,3	352	425,3	69 678
Oberhavel	375	171,3	407	484,8	80 000
Oberspreewald-Lausitz	93	38,1	38	87,3	17 619
Oder-Spree	316	278,8	311	373,1	67 097
Ostprignitz-Ruppin	180	215,0	130	136,9	29 957
Potsdam-Mittelmark	687	508,3	780	840,2	136 692
Prignitz	139	204,8	72	98,5	23 785
Spree-Neiße	186	311,0	136	157,9	49 970
Teltow-Fläming	338	632,3	167	300,6	75 574
Uckermark	109	232,0	120	128,4	30 046
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 755</b>	<b>5 765,1</b>	<b>4 696</b>	<b>5 604,2</b>	<b>1 161 710</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juli 2011					
Brandenburg an der Havel	5	- 33,6	51	35,4	4 832
Cottbus	8	- 4,2	- 41	6,9	4 852
Frankfurt (Oder)	2	0,7	-	0,4	30
Potsdam	4	1,4	2	2,1	2 384
<b>Barnim</b>	<b>10</b>	<b>4,6</b>	<b>- 1</b>	<b>2,5</b>	<b>923</b>
Dahme-Spreewald	17	- 4,5	7	13,3	1 584
Elbe-Elster	3	- 0,1	- 1	1,0	262
Havelland	15	11,5	1	3,5	919
Märkisch-Oderland	9	4,8	-	3,3	1 556
Oberhavel	6	- 4,2	3	4,5	865
Oberspreewald-Lausitz	4	1,9	-	0,7	1 395
Oder-Spree	2	1,7	1	1,4	494
Ostprignitz-Ruppin	9	1,1	-	3,5	843
Potsdam-Mittelmark	18	0,2	- 6	5,7	1 734
Prignitz	8	20,9	- 1	- 1,7	1 719
Spree-Neiße	6	- 1,9	-	1,5	685
Teltow-Fläming	17	100,2	1	5,7	1 199
Uckermark	7	- 8,0	12	7,9	297
<b>Land Brandenburg</b>	<b>150</b>	<b>92,4</b>	<b>28</b>	<b>97,5</b>	<b>26 573</b>
01.01.-31.07.2011					
Brandenburg an der Havel	29	- 40,6	68	55,7	9 785
Cottbus	34	20,2	- 49	25,9	18 083
Frankfurt (Oder)	21	- 27,3	43	42,5	8 836
Potsdam	59	- 5,5	28	55,6	29 393
<b>Barnim</b>	<b>68</b>	<b>24,0</b>	<b>31</b>	<b>44,8</b>	<b>14 259</b>
Dahme-Spreewald	99	29,9	40	58,2	11 793
Elbe-Elster	58	0,2	9	28,0	5 908
Havelland	105	- 4,0	31	57,0	9 816
Märkisch-Oderland	58	5,1	6	15,4	7 845
Oberhavel	46	- 45,0	9	22,8	12 356
Oberspreewald-Lausitz	26	- 2,2	- 25	12,1	7 340
Oder-Spree	56	- 4,7	30	39,5	6 757
Ostprignitz-Ruppin	61	6,1	24	25,9	10 426
Potsdam-Mittelmark	122	- 46,5	190	115,1	17 150
Prignitz	60	49,4	10	23,3	8 663
Spree-Neiße	57	18,8	17	16,9	8 895
Teltow-Fläming	91	166,9	- 57	29,6	17 170
Uckermark	46	2,6	17	18,8	4 943
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 096</b>	<b>147,3</b>	<b>422</b>	<b>687,1</b>	<b>209 418</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juli 2011						
Brandenburg an der Havel	7	6	0,3	12	11,5	1 274
Cottbus	8	8	3,7	8	13,9	1 493
Frankfurt (Oder)	4	2	1,4	4	3,8	560
Potsdam	3	3	1,1	3	5,1	642
Barnim	51	38	6,9	54	75,3	8 771
Dahme-Spreewald	44	29	7,9	46	56,4	6 482
Elbe-Elster	8	7	2,7	8	11,7	1 025
Havelland	29	21	5,1	36	41,1	4 665
Märkisch-Oderland	45	34	15,2	63	66,6	8 184
Oberhavel	54	38	7,4	67	72,4	8 711
Oberspreewald-Lausitz	5	3	1,1	5	6,6	806
Oder-Spree	29	19	6,1	30	38,7	4 466
Ostprignitz-Ruppin	12	10	6,9	21	16,6	2 289
Potsdam-Mittelmark	110	76	37,4	114	146,5	17 591
Prignitz	7	6	0,6	9	11,7	1 129
Spree-Neiße	5	3	1,5	5	5,6	645
Teltow-Fläming	25	19	9,9	27	33,6	4 148
Uckermark	7	10	5,7	15	19,5	1 930
<b>Land Brandenburg</b>	<b>453</b>	<b>331</b>	<b>120,6</b>	<b>527</b>	<b>636,6</b>	<b>74 811</b>
01.01.-31.07.2011						
Brandenburg an der Havel	53	43	12,2	59	70,0	9 726
Cottbus	67	65	27,4	120	129,6	12 962
Frankfurt (Oder)	28	25	14,0	48	46,7	5 279
Potsdam	218	280	61,9	577	558,2	62 264
Barnim	265	197	51,0	318	394,2	43 421
Dahme-Spreewald	299	227	61,1	381	446,1	49 333
Elbe-Elster	35	26	18,5	35	47,0	4 988
Havelland	343	240	70,3	390	467,4	52 587
Märkisch-Oderland	300	204	99,3	345	408,8	47 130
Oberhavel	316	239	63,4	398	462,0	55 992
Oberspreewald-Lausitz	59	37	14,7	63	75,1	8 432
Oder-Spree	228	177	55,5	281	333,6	40 075
Ostprignitz-Ruppin	88	58	21,2	106	111,0	11 935
Potsdam-Mittelmark	524	373	189,8	581	714,5	86 975
Prignitz	52	43	13,6	61	73,8	9 161
Spree-Neiße	95	74	31,8	119	141,1	16 438
Teltow-Fläming	210	143	74,0	223	270,0	31 694
Uckermark	43	74	39,0	97	104,0	15 829
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 223</b>	<b>2 525</b>	<b>918,8</b>	<b>4 202</b>	<b>4 853,0</b>	<b>564 221</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juli 2011 und 01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Juli 2011						
Brandenburg an der Havel	6	4	0,1	6	7,3	854
Cottbus	8	8	3,7	8	13,9	1 493
Frankfurt (Oder)	4	2	1,4	4	3,8	560
Potsdam	3	3	1,1	3	5,1	642
Barnim	51	38	6,9	54	75,3	8 771
Dahme-Spreewald	43	28	7,4	43	53,9	6 162
Elbe-Elster	8	7	2,7	8	11,7	1 025
Havelland	28	20	4,4	32	39,0	4 331
Märkisch-Oderland	42	28	11,5	44	53,5	6 468
Oberhavel	53	34	4,9	53	66,6	7 926
Oberspreewald-Lausitz	5	3	1,1	5	6,6	806
Oder-Spree	29	19	6,1	30	38,7	4 466
Ostprignitz-Ruppin	11	7	4,2	11	11,9	1 389
Potsdam-Mittelmark	109	74	36,0	111	143,5	17 316
Prignitz	7	6	0,6	9	11,7	1 129
Spree-Neiße	5	3	1,5	5	5,6	645
Teltow-Fläming	24	18	9,3	24	31,3	3 912
Uckermark	6	7	2,0	8	12,5	1 270
<b>Land Brandenburg</b>	<b>442</b>	<b>308</b>	<b>104,7</b>	<b>458</b>	<b>591,7</b>	<b>69 165</b>
01.01.-31.07.2011						
Brandenburg an der Havel	51	38	10,8	53	65,8	8 228
Cottbus	62	43	19,9	64	82,7	9 312
Frankfurt (Oder)	26	17	9,2	29	31,4	4 052
Potsdam	185	125	32,9	189	257,2	28 297
Barnim	255	173	37,8	263	346,6	38 815
Dahme-Spreewald	290	196	54,9	302	387,3	42 636
Elbe-Elster	35	26	18,5	35	47,0	4 988
Havelland	336	227	63,7	354	441,9	50 419
Märkisch-Oderland	291	186	86,5	304	373,8	42 578
Oberhavel	310	212	54,4	321	409,8	49 219
Oberspreewald-Lausitz	59	37	14,7	63	75,1	8 432
Oder-Spree	220	152	50,5	235	297,8	34 781
Ostprignitz-Ruppin	84	51	16,1	85	100,0	9 835
Potsdam-Mittelmark	513	357	182,5	531	682,9	83 188
Prignitz	51	40	13,2	55	69,7	8 197
Spree-Neiße	90	65	25,2	93	125,4	14 180
Teltow-Fläming	208	141	70,4	217	264,7	31 178
Uckermark	39	35	13,7	44	60,7	6 792
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 105</b>	<b>2 119</b>	<b>774,8</b>	<b>3 237</b>	<b>4 119,8</b>	<b>475 127</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-31.07.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	7	55	113,8	4	1,7	3 872
Cottbus	15	84	119,9	1	0,8	29 395
Frankfurt (Oder)	5	14	23,7	–	–	5 277
Potsdam	22	260	395,4	10	11,5	51 975
Barnim	26	68	119,1	1	0,9	10 063
Dahme-Spreewald	30	636	568,2	35	28,2	65 388
Elbe-Elster	21	112	185,4	–	–	11 508
Havelland	35	984	980,3	3	1,5	55 381
Märkisch-Oderland	32	137	249,9	1	1,0	14 703
Oberhavel	13	124	152,9	–	–	11 652
Oberspreewald-Lausitz	8	14	25,7	–	–	1 847
Oder-Spree	32	134	228,0	–	–	20 265
Ostprignitz-Ruppin	31	112	187,7	–	–	7 596
Potsdam-Mittelmark	41	222	365,0	9	10,7	32 567
Prignitz	27	85	141,8	1	1,4	5 961
Spree-Neiße	34	144	260,4	–	–	24 637
Teltow-Fläming	37	311	391,4	1	0,9	26 710
Uckermark	20	123	190,5	6	5,6	9 274
<b>Land Brandenburg</b>	<b>436</b>	<b>3 616</b>	<b>4 699,0</b>	<b>72</b>	<b>64,2</b>	<b>388 071</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.